



GIPS 4.7/4.8
GIPS-OEM 4.7/4.8
GIPS-Light 4.7/4.8



GIPS / GIPS-OEM / GIPS-Light 4.7/4.8 - Was ist neu?

Die GIPS-Programme der Versionen 4.7 und 4.8 wurden im Oktober 2002 bzw. November 2003 freigegeben. Beide Versionen unterscheiden sich im Wesentlichen dadurch, dass sie exklusiv verschiedene AutoCAD-Versionen unterstützen:

- GIPS 4.7: für AutoCAD 2000, 2000i oder 2002
- GIPS-OEM/GIPS-Light 4.7: mit integriertem AutoCAD 2000i OEM
- GIPS 4.8: für AutoCAD 2004, 2005 oder 2006* (*ab Mai 2005)
- GIPS-OEM/GIPS-Light 4.8: mit integriertem AutoCAD 2004 OEM

Der Funktionsumfang beider GIPS-Versionen ist nahezu identisch. GIPS 4.8 enthält gegenüber GIPS 4.7 lediglich geringe Änderungen:

- Das Menü [?] mit Zugriff auf versch. Hilfen und die itwh Homepage
- Liste der 7 zuletzt geöffneten Projekte
- Alternative Menüdatei für Windows XP-Ansicht
- Eingabe der alten ISYBAU-Bezeichnung für Schächte/Haltungen
- Erweiterung der Funktion [Ändern] - [Auswahl aufheben]

Die folgende Aufstellung fasst die Funktionen zusammen, die bereits in der Version 4.7 eingeführt wurden. Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Neuerungen stehen ausschließlich in GIPS/GIPS-OEM zur Verfügung und gehören nicht zum Funktionsumfang von GIPS-Light.

Erweiterte Möglichkeiten zur Schachtbeschriftung

[Datei] - [Konfigurieren] - [Schachtbeschriftung]

- Die Schachtbeschriftung kann mit "Schachtfahne" dargestellt werden.
- Es kann ein freidefinierbarer Drehwinkel zur Ausrichtung angegeben werden.
- Neue Beschriftungselemente: Durchmesser/Breite, Überstauhöhe, Volumen (bei Speicherschächten)
- Die direkte Angabe von Zusatztexten bei Beschriftungselementen ist möglich.
- Statt 2 stehen jetzt pro Beschriftungszug 3 Zeilen zur Verfügung.

Beschriftungselemente als Gruppe verschieben

[Ändern] - [Beschriftungsgruppe verschieben]

Um alle Beschriftungselemente eines Objektes auf einmal zu verschieben, müssen nicht mehr alle Elemente einzeln ausgewählt werden. Mit der neuen Funktion wählen Sie nur noch ein Beschriftungselement und markieren damit die gesamte Gruppe.

Alle Beschriftungselemente (auch ausgeblendete) werden auf die neue Position verschoben. Beim Verschieben bleibt die Gruppe sichtbar, die "Schachtfahne" aktualisiert sich automatisch.

GIPS-Textfreistellungen speichern bzw. laden

[Datei] - [Export] ([Import]) - [Freistellung ...]

- Sämtliche freigestellten Texte von GIPS-Objekten können in eine Datei gesichert werden.
- Die Freistellungen können jederzeit erneut geladen werden.

Erweiterte Gangliniendarstellung

[Anzeige] - [Ganglinie] - [Auswählen]

Die Darstellung der Gangliniendiagramme wurde überarbeitet. Sie enthalten jetzt u.a. einen Kopftext und eine Rechenlauflegende.

Längsschnitte:

Erleichterungen zur Erstellung und Weiterverwendung

[Anzeige] - [Längsschnitt]

[Datei] - [Konfigurieren] - [Längsschnitt]

[Datei] - [Export] - [Längsschnitt]

- Längsschnitte sind jetzt direkt aus der Längsschnittansicht grafisch auswählbar. Das Zurückkehren zur Netzansicht ist nicht mehr erforderlich.
- Sämtliche definierten Längsschnitte lassen sich mit einem Befehl als eigenständige AutoCAD Dateien exportieren. (*)
- Fließzeiten bei Qvoll und bei Qt können im Beschriftungsband mit ausgegeben werden.
- Bei der grafischen Längsschnittauswahl erfolgt die Angabe weiterführender Haltungen in der Befehlszeile.
- Für ein bestimmtes Element können alle zugehörigen Längsschnittdefinitionen aufgelistet werden.
- Für eine bestimmte Längsschnittdefinition können alle zugehörigen Elementbezeichnungen aufgelistet werden.
- Die Elementbezeichnungen aller Längsschnitte können aufgelistet werden und sind über das Textfenster weiterverwendbar.

Querschnittsprofile darstellen (*)

[Anzeige] - [Querprofile]

- Querschnittsdarstellungen sind für alle Profiltypen (auch für Trapez- und Sonderprofile) generierbar.
- Die Darstellung erfolgt mit Angabe von Sohl-, Scheitel- und Geländehöhe, bei Trapezen auch mit Angabe der Seitenneigung.
- Die Kopfzeile jeder Darstellung enthält Informationen über Fläche, benetzter Umfang und Durchfluss bei Vollfüllung.
- Optional können Berechnungsergebnisse in die Darstellung eingebunden werden.

Alte DGM-Projekte aus der Datenbank entfernen (*)

[Datei] - [Tools] - [Alle DGM Projekte löschen]

Diese Funktion entfernt alle DGM-Projekte gleichzeitig aus der Datenbank. Der Vorgang wird mit anschließender Komprimierung ausgeführt, wodurch die Datenbankgröße erheblich reduziert wird.

Neue Schiebertypen in GIPS

[Elemente] - [Haltung] - [Auswahl]

Zur Wahrung der Kompatibilität mit HYSTEM-EXTRAN (ab Version 6.3) und CONTROL stellt jetzt auch GIPS neue Schiebertypen bereit.

Sonderprofile bearbeiten

[Anzeige] - [Sonderprofile] - [Bearbeiten]

- Mit einem Optionsschalter kann nach Bearbeitung von Sonderprofilen der Layer wahlweise aus- oder eingeblendet werden.
- In der Auswahlliste werden Sonderprofilnummern jetzt numerisch sortiert.
- Neuer Import und Export von Sonderprofilen in bzw. aus der Datenbank. Bisher war nur die Verwaltung von Sonderprofilen im *.son-Dateiformat möglich. Jetzt können Sonderprofildaten auch in der MDB abgelegt werden und sind damit z.B. innerhalb von HYSTEM-EXTRAN für die Darstellung von Querprofilen nutzbar.

Volumenermittlung bei Speicherschächten

[Elemente] - [Schacht] - [Ändern] - [Speicherschacht]

Bei der Eingabe der Oberflächen-/Höhenbeziehung im Speicherschacht-Dialog erfolgt die abschnittsweise Summation und die Ausgabe des berechneten Volumens je Speicherschachtabschnitt.

Auslastungs-Themenplan erstellen

[Ändern] - [Einfärben] - [3-Farb-Plan]

- Diese Funktion erlaubt die schnelle Erstellung eines Themenplans Überstau, Einstau, Freispiegelabfluss mit Ergebnissen eines CVS-Rechenlaufes.
- Anwendbar auf Schächte und/oder Haltungen.

Fehleranalyse von Kanalnetzdaten durchführen (*)

[Datei] - [Tools] - [Sich durchdringende Haltungen suchen ...]

- Funktion identifiziert Haltungen im Kanalnetz, die sich schneiden.
- Der Innendurchmesser kann für die Suche vergrößert berücksichtigt werden.
- Es erfolgt eine grafische Markierung der Haltungen und eine Textausgabe der betroffenen Haltungsbezeichnungen.

Dreidimensionale Darstellung von Schächten und Haltungen (*)

[Datei] - [Tools] - [3D Netz erzeugen]

- Schächte und Haltungen können als AutoCAD-Volumenkörper exportiert werden.
- Die grafische Auswahl der gewünschten Elemente ist möglich.
- Nutzen Sie die exportierten Elemente zur 3D-Darstellung, zum Schattieren und Rendern mit AutoCAD.

Flächenberechnung mit unterschiedlichen Optionen

[Datei] - [Konfiguration] - [Erfassungsmodi ...] - [Bei Haltungsflächenberechnung nur Gesamfläche übertragen] (*)

Bei der Haltungsflächenberechnung kann die Flächenberechnung nur auf Ages bezogen durchgeführt werden. Abef wird nicht verändert.

Beschriftungselemente generieren

[Datei] - [Neu] - [Aus KN-Datenbank ...]

[Datei] - [Tools] - [Abgleich]

- Beim Aufbau eines neuen Projektes aus einer KN-Datenbankdatei kann optional die Generierung von Beschriftungselementen unterdrückt werden.
- Beim Abgleich werden nur noch die bereits generierten Beschriftungen aktualisiert.

Objekte mit einer Polylinie selektieren (*)

[Datei] - [Tools] - [Objekte mit Polylinie selektieren]

- Neue Selektionsmöglichkeiten: Nach Zeichnen einer 2D-Polylinie lassen sich alle Elemente markieren, die innerhalb der Polylinie liegen, die die Polylinie kreuzen, oder die beide Kriterien erfüllen.
- Die Auswahl ist für diverse Befehle nutzbar, z.B. können Sie nach dem Selektieren mit der Polylinie auf die markierten Elemente alle [Zuordnen]-Funktionen direkt anwenden ([Ändern]-[Zuordnen]-[undurchlässig %], [Ändern]-[Zuordnen]-[Kanalart], etc.).

Rechenlaufnamen vergeben

[Datei] - [Import] - [Rechenergebnisse]

Die Bezeichnung eines Rechenlaufes darf jetzt bis zu 50 Zeichen umfassen (zuvor waren nur 10 Zeichen möglich). Damit erfolgt eine Anpassung an HYSTEM-EXTRAN (ab Version 6.3).

Neues Objekt: Gruppe

[Elemente] - [Haltung] - [Gruppe]

In Anlehnung an HYSTEM-EXTRAN (ab Version 6.3) lassen sich jetzt auch in GIPS ausgewählte Elemente zu benannten Gruppen zusammenfassen.

Erweiterung der Auswahlmöglichkeiten

[Elemente] - [Haltung] ([Schacht])- [Auswahl]

Für Schächte/Haltungen stehen neue Auswahlkriterien zur Verfügung:

- Exportmarkierung
- Straße
- Teilnetz (nur für Haltungen)
- Gruppe (nur für Haltungen)

Und so erreichen Sie das GIPS-Team

Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH

Engelbosteler Damm 22, D-30167 Hannover
Telefon: (0511) 97 193-0, Fax: (0511) 97 193-77
E-Mail: support-gips@itwh.de,
Internet: www.itwh.de

Serviceverträge:

Sie haben die Möglichkeit, für Supportleistungen mit uns einen Servicevertrag abzuschließen. Außerdem bieten wir einen Wartungsvertrag an, der zusätzlich zum Support (z.B. über Hotline oder Internet) auch Programmupdates einschließt:

Servicevertrag, Laufzeit 1 Jahr:

300,- EUR *

Wartungsvertrag, Laufzeit 1 Jahr:

GIPS: 800,- EUR * / GIPS-Light: 500,- EUR *

(Informationen zu den Vertragsbedingungen können Sie bei uns anfordern.)

Hotline-Zeiten:

Montag - Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Schulungsangebot

Das itwh bietet zu GIPS und GIPS-Light regelmäßig Kurse an:

- Grundkurs GIPS (3-tägig)	1.000,- EUR *
- Grundkurs GIPS-Light (1-tägig)	300,- EUR *

(nähere Informationen finden Sie in unserem Kursprogramm oder im Internet unter: www.itwh.de/Kurse.htm)

* Die angegebenen Preise verstehen sich zzgl. MwSt.
Preisstand ist Mai 2005.